

Düsseldorf, 15.02.2005

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Exekutivkomitees und der
Technischen Kommission in Villié-Morgon / Frankreich vom 28.-
29.01.2005**

Anwesend:

Jean-Pierre HAVRIN	Frankreich	Präsident
Lena THURESSON	Schweden	Vize-Präsidentin
Ioannis KARAPANAGOS	Griechenland	Vize-Präsident
Dietmar SCHÖNHOF	Deutschland	Generalsekretär
Gérald HAGENLOCHER	Schweiz	Schatzmeister
Kees TEN CATE	Niederlande	Beisitzer
Zoran MILIC	Serbien und Montenegro	Beisitzer
Dr. Youri PODLIPNIAK	Russland	Beisitzer
Luc SMEYERS	Belgien	Beisitzer
Liusien VELCHEV	Bulgarien	Beisitzer
Brian BRUNTON	Irland	Mitglied der TK
Marius CATA-CHITIGA	Rumänien	Mitglied der TK
Dominique DEMOEN	Frankreich	Mitglied der TK
Konstantin IVANOV	Russland	Mitglied der
TK		
Alexandros KAPPIS	Griechenland	Mitglied der TK
Stefan KRONENBERG	Deutschland	Mitglied der TK
Ivar THORESEN	Norwegen	Mitglied der TK
Peter ZSIGMOND	Vereinigtes Königreich	Mitglied der TK
Christian Weerts	Generalsekretariat	Schriftführer

TOP 1 Vorstellung der neuen Mitglieder des Exekutivkomitees und der Technischen Kommission

Die neuen Mitglieder des Exekutivkomitees und der Technischen Kommission stellten sich den Teilnehmern kurz vor, bedankten sich für ihre Wahl und versprachen, sich aktiv in den Gremien einzubringen.

TOP 2 Bericht über den Kongress in Warschau

Der Präsident und der Generalsekretär gaben kurz ihre Eindrücke des Kongresses in Warschau wieder.

TOP 3 Zuständigkeiten der Mitglieder von Exekutivkomitee und Technischer Kommission

Für die Technische Kommission wurden folgende Zuständigkeiten beschlossen:

Brian **Brunton** aus Irland: **Crosslauf** und **Leichtathletik**

Marius **Cata-Chitiga** aus Rumänien: **Ringern** und **Radfahren**

Dominique **Demoen** aus Frankreich: **Judo** und **Volleyball**.

Konstantin **Ivanov** aus Russland: **Marathon** und **Schießen**.

Alexandros **Kappis** aus Griechenland: **Ski** und **Triathlon**.

Stefan **Kronenberg** aus Deutschland: **Schwimmen** und **Tennis**.

Ivar **Thoresen** aus Norwegen: **Fußball** und **Handball**.

Peter **Zsigmond** aus dem Vereinigten Königreich: **Basketball** und **Tischtennis**.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Gérald Hagenlocher gab einen Rückblick über das Geschäftsjahr 2004 und einen Ausblick auf das Jahr 2005.

TOP 5 Ziele der USPE in den nächsten 2 Jahren

Der Generalsekretär stellte folgende Ziele vor:

1. Durchführen von Europäischen Polizeimeisterschaften
2. Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle von Europäischen Polizeimeisterschaften
3. Förderung des Frauensports
4. Durchführung von Dopingkontrollen und Einrichten von Disziplinarkommissionen
5. Durchführen von Europäischen Polizeisportkonferenzen
6. Entwickeln von Beziehungen zu:
 - 6.1 internationalen Sportverbänden
 - 6.2 dem Balkansportverband
 - 6.3 dem Nordischen Polizeisportverband
 - 6.4 der Europäischen Union
7. Unterstützung von Mitgliedsländern als Ausrichter von Polizeieuropameisterschaften
8. Feier anlässlich des 55-jährigen Bestehens der USPE

Es wurde eine Kommission gebildet, die den Business-Plan von Zoran Milic aus dem Jahr 2004 überarbeiten soll. Diese Kommission besteht aus Liusien Velchev, Zoran Milic, Luc Smeyers und Kees Ten Cate.

Es wurden die Verantwortlichkeiten für die o.g. Ziele festgelegt.

Zu Punkt 1: Generalsekretär und Organisator.

Zu Punkt 2: Luc Smeyers wird einen Fragebogen entwerfen, der erstmalig bei der EPM Schwimmen in Deutschland zum Einsatz kommen wird.

Zu Punkt 3: Lena Thuresson

Zu Punkt 4: siehe TOP 15

Zu Punkt 5: Generalsekretär und Organisator

Zu Punkt 6.1: Schatzmeister und Generalsekretär

Zu Punkt 6.2: Luisien Velchev, Zoran Milic, Marius Cata-Chitiga

Zu Punkt 6.3: Lena Thuresson, Ivar Thoresen

Zu Punkt 6.4: Luc Smeyers

Zu Punkt 7: Luisien Velchev, Zoran Milic, Luc Smeyers und Kees Ten Cate

Zu Punkt 8: Ioannis Karapanagos

TOP 6 Eröffnungszeremonie (Tragen der Uniform) und Siegerehrung (Singen der Nationalhymne)

Es wurde ein Vorschlag erörtert, dass alle Teilnehmer einer EPM während der Eröffnungszeremonie ihre Uniform tragen, und dass Sieger einer EPM bei der Siegerehrung ihre Nationalhymne mitsingen sollten.

Dieser Vorschlag wurde aufgrund seiner geringen Praktikabilität von allen Teilnehmern verworfen. Es wurde beschlossen, die bisherige Verfahrensweise beizubehalten.

TOP 7 Finanzieller Beitrag der USPE für die Ausrichtungen von Sitzungen von Exekutivkomitee und Technischer Kommission

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die USPE den Gastgebern von Sitzungen des Exekutivkomitees und der Technischen Kommission einen Beitrag von 40,-€ pro Nacht und Teilnehmer zahlt, um die Gastgeber finanziell zu entlasten und somit die Bereitschaft zur Ausrichtung von Sitzungen zu steigern.

TOP 8 USPE-Magazin

Der Generalsekretär gab bekannt, dass das USPE-Magazin im Februar erscheinen werde. Ferner bat er die Mitglieder um weitere Artikel nebst Fotos für kommende Ausgaben.

Es wurde einstimmig beschlossen, das Magazin zum Herunterladen im Internet zu veröffentlichen.

TOP 9 Berichte über die EPM 2005/2006

9.1 Ski

Die Teilnehmer stimmten zu, dass die EPM Ski 2007 in Deutschland stattfinden soll.

9.2 Schwimmen

Stefan Kronenberg berichtete kurz über den Stand der Vorbereitungen für die EPM Schwimmen, die 2005 in Deutschland stattfinden wird.

9.3 Volleyball

Es wurden die Technischen Delegierten für die Vorrunden wie folgt beschlossen:

Gruppe 1 in Rumänien: Marius Cata-Chitiga
Gruppe 2 in Finnland: Dietmar Schönhoff
Gruppe 3 in Deutschland: Stefan Kronenberg

Der Generalsekretär wird die betreffenden Länder hierüber informieren.

9.4 Problem der Vorrundenspiele Gruppe 5

Dominique Demoen machte auf die Problematik der Vorrunde Gruppe 5 (Bulgarien-Zypern-Russland-Ukraine) aufmerksam, bei nur die Begegnung Bulgarien-Ukraine stattgefunden hatte, da die anderen Länder ihre Teilnahme abgesagt hatten.

Das internationale Reglement sieht bei Absage einer Nation vor, dass der Gegner als 3 – 0 (25:0; 25:0; 25:0) Sieger gewertet wird.

Es wurde mehrheitlich beschlossen, dieser Regelung zu folgen, so dass die Spiele von Bulgarien und der Ukraine gegen Russland und Zypern mit jeweils 3 – 0 für diese Mannschaft gewertet werden.

9.5 Basketball

Der Generalsekretär berichtete kurz über den Stand der Vorrunden.

Es wurden die Technischen Delegierten für die Vorrunden wie folgt beschlossen:

Gruppe 1 im Vereinigten Königreich: Peter Zsigmond
Gruppe 2 in Italien: Peter Zsigmond
Gruppe 3 in Frankreich: Peter Zsigmond
Gruppe 4 in Griechenland: Marius Cata-Chitiga

Der Generalsekretär wird die betreffenden Länder hierüber informieren.

9.6 Fußball

Für die EPM Fußball 2006 haben sich 23 Länder neben dem Ausrichter Deutschland gemeldet.

Es fand die Ziehung für die erste Runde statt, die durch Lena Thuresson vorgenommen wurde. Hierbei ergaben sich folgende Paarungen:

1. Griechenland – Türkei
2. Italien – Belgien
3. Schweiz – Portugal
4. Russland – Ungarn
5. Bulgarien – Monaco
6. Serbien und Montenegro – Ukraine
7. Vereinigtes Königreich – Schweden
8. Slowakische Republik – Dänemark

9. Tschechische Republik – Österreich

Freilos: Frankreich, Irland, Niederlande, Norwegen, Rumänien

Die Begegnungen müssen bis Ende Juni 2005 stattgefunden haben.

Die Ziehung der zweiten Runde wird in Berlin im Rahmen der EPM Schwimmen am 06.07.2005 während der gemeinsamen Sitzung von EK und TK stattfinden.

Die Gruppenauslosung für die Finalteilnehmer wird bei der UEFA in Nyon/Schweiz am 12.05.2006 stattfinden, zu der je ein Delegierter des qualifizierten Landes, zwei Vertreter des Organisationsteams, der Präsident der USPE, der Generalsekretär und der Schatzmeister eingeladen werden.

TOP 10 Wettkampfordnung

10.1 Crosslauf

Zur Mannschaftswertung im Crosslauf wird Brian Brunton einen Vorschlag vorlegen.

10.2 Fußball

Es wurde beschlossen, für die Endrunde die Anzahl der Betreuer von drei auf vier zu erhöhen.

10.3 Medaillen

Ob bei Mannschaftswertungen in Individualsportarten das gesamte Team eine Medaille erhalten soll, wird geprüft.

TOP 11 Zukunft des Damenhandballs

Lena Thuresson gab an, dass es Schweden nach eingehender Prüfung nicht möglich sein werde, 2006 eine Meisterschaft im Damenhandball auszurichten.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Entscheidung aus Windischgarsten, alle zwei Jahre eine EPM Handball, Damen und Herren im Wechsel, zurück zu nehmen.

Der Generalsekretär wird anfragen, ob es Ungarn möglich ist, 2008 eine gemeinsame EPM Handball auszurichten.

TOP 12 Erhöhung des Jahresbeitrages

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Kongress 2006 den Vorschlag zu machen, den Jahresbeitrag von derzeit 665,-€ auf 1000,-€ zu erhöhen.

TOP 13 Erhöhung der Startgelder

Es wurde mehrheitlich beschlossen, die Startgelder wie folgt zu erhöhen:

Einzelstart von 16,-€ auf **20,-€**

Teamstart von 51,-€ auf **60,-€**

Mannschaftsstart von 230,-€ auf **300,- €**

Diese Erhöhung wird tritt für alle Meisterschaften ab dem Jahr 2006 in Kraft und gilt auch für deren Vorrunden.

TOP 14 Sanktionen gegen ausrichtende Länder, die eine Meisterschaft absagen

Dieser Tagesordnungspunkt bedarf weiterer Prüfung.

TOP 15 Anti-Doping-Regelwerk, Disziplinarkommissionen

Der Generalsekretär stellte die Kandidaten für die beiden Disziplinarkommissionen vor. Je Kommission gab es 5 Kandidaten für 5 zu besetzende Funktionen. Die Kandidaten wurden einstimmig bestätigt.

Die Kommissionen setzen sich wie folgt zusammen:

Disziplinarkommission:

Vorsitz	Lena Thuresson	Schweden
Mediziner	Dr. Laurent Magnier	Frankreich
Rechtsanwalt	Dr. Günther Marek jun.	Österreich
Beisitzer	Jan-Erik Björkgard	Finnland
Beisitzer	Fred Kusserow	Deutschland

Berufungsdisziplinarkommission:

Vorsitz	Ioannis Karapanagos	Griechenland
Mediziner	Dr. Jens Naumann	Deutschland
Rechtsanwalt	Savvas Stephanidis	Zypern
Beisitzer	Neil Braithwaite	Vereinigtes Königreich
Beisitzer	Jean-Marc Gayet	Frankreich

Das Anti-Doping-Regelwerk wurde einstimmig angenommen.

Die Kostenordnung wurde einstimmig angenommen.

Das Regelwerk und die Kostenordnung werden den Mitgliedsländern übersandt.

Das Regelwerk und die Kostenordnung traten mit sofortiger Wirkung am 29.01.2005 in Kraft.

Es wurde einstimmig beschlossen, den Word-Anti-Doping-Code zu unterzeichnen.

Der Generalsekretär wird den Nationen empfehlen, sofern keine nationale Vorschriften greifen, den Word-Anti-Doping-Code zu übernehmen.

TOP 16 Erste Europäische Polizei Sport Konferenz

Der Generalsekretär gab einen kurzen Bericht zum Stand der Vorbereitungen und stellte das geplante Programm vor.

TOP 17 Ehrung der besten Europäischen Polizeisportler

Das Konzept wurde kurz durch den Generalsekretär vorgestellt. Dieses sieht vor, dass die Technische Kommission Vorschläge unterbreitet, die vom Exekutivkomitee verabschiedet werden.

Die Ehrung soll im Rahmen des Kongresses alle zwei Jahre vorgenommen werden. Der Bewertungszeitraum wurde erstmalig festgelegt vom 01.08.2004 bis zum 31.07.2006.

Geehrt werden soll die beste europäische Polizeisportlerin, der beste europäische Polizeisportler und die beste europäische Polizeimannschaft, wobei sowohl Teams in Individualsportarten als auch Mannschaftssportarten erfasst werden.

Ferner soll die herausragende Leistung eines europäischen Polizeisportlers im Rahmen von anderen internationalen Meisterschaften gewürdigt werden. (z.B. Olympische Spiele oder Weltmeisterschaften)

Der Generalsekretär wird in diesem Zusammenhang alle Mitgliedsnationen anschreiben und um Vorschläge geeigneter Athleten bitten.

TOP 18 Verschiedenes

Ivar Thoresen berichtete über die Unterstützung seines Verbandes für die Opfer des Tsunami in Südost Asien. Es wurde für jedes Mitglied des Verbandes ein Beitrag von 0,50€ gespendet.

Marius Cata-Chitiga berichtete über sein Treffen mit Vertretern des Senders EUROSPORT, die Interesse an der USPE bekundet hatten.

Ioannis Karapanagos berichtete kurz über das Treffen mit dem Generalsekretär in Sarajewo, bei dem Bosnien-Herzegowina sein Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet hatte.

Die nächste gemeinsame Sitzung von EK und TK wird in Berlin am 06.07.2005 stattfinden. Zuvor soll zu separaten Sitzungen des EK und der TK eingeladen werden.